

Absender:

.....  
(Ort und Datum)

An das  
Sächsische Oberbergamt  
Kirchgasse 11  
09599 Freiberg

**Meine Ausbildung als Beflissene(r) des Markscheidefaches; Aktenzeichen 4745-04 / .....**  
**Hier: Antrag auf Durchführung eines Praktikums als Abschnitt der Beflissenausbildung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich um Ihr Einverständnis<sup>1</sup>, das nachfolgend erläuterte Praktikum als Abschnitt meiner Ausbildung als Beflissene(r) des Markscheidefaches durchführen zu können. Die Zustimmung des ausbildenden Unternehmens liegt vor entsprechend<sup>2</sup>

- Schreiben des Unternehmens (eine Kopie des Schreibens ist als Anlage beigefügt).
- telefonischer Mitteilung durch: ..... Tel.-Nr.: .....

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

.....  
(Unterschrift)

**Erläuterung des vorgesehenen Ausbildungsabschnittes**

Abschnitt im Rahmen der Grundausbildung<sup>2</sup>  
 Abschnitt im Rahmen der weiterführenden Ausbildung<sup>2</sup>

**Ausbildende Stelle:** Unternehmen: .....  
Bergwerk / Betrieb: .....  
Abteilung / Bereich: .....

**Zeitraum der Ausbildung** (Datum, von ... bis): .....

**Vorgesehene Schichtenanzahl(en)<sup>3</sup>:** ..... Schichten mit bergmännischer Ausbildung  
..... Schichten mit markscheiderischer Ausbildung

**Vorgesehene Ausbildungsinhalte / Ausbildungsschwerpunkte<sup>4</sup>:** siehe Rückseite

**Probegrubenfahrt, schriftliche Arbeit<sup>2</sup>**

- Während dieses Ausbildungsabschnittes möchte ich die Probegrubenfahrt absolvieren<sup>5</sup>.
- Während dieses Ausbildungsabschnittes möchte ich die schriftliche Arbeit anfertigen<sup>6</sup> und bitte um eine Aufgabenstellung durch das zuständige Bergamt. Sofern möglich, würde ich gern<sup>7</sup>
  - ein bergmännisches Thema bearbeiten.
  - ein markscheiderisches Thema bearbeiten.
  - ein Thema zu folgendem Sachverhalt bearbeiten:

.....

<sup>1</sup> Das Einverständnis wird erteilt, wenn der vorgesehene Ausbildungsabschnitt hinsichtlich Inhalt und Dauer mit den Zielen der Beflissenausbildung vereinbar ist (siehe "Beflissenenbestimmungen" bzw. Fußnoten 3 und 4).  
<sup>2</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen  
<sup>3</sup> Hinweise zum geforderten Schichtenumfang (siehe "Beflissenenbestimmungen"):  
- Grundausbildung: insgesamt 50 bergmännische und 30 markscheiderische Schichten (darunter 5 Belehrungsschichten) in mindestens 2 verschiedenen Bergbauzweigen, davon müssen mindestens 40 Schichten in einem Tiefbaubetrieb absolviert werden.  
- Weiterführende Ausbildung: insgesamt 40 Schichten in mindestens 2 Einzelabschnitten  
- Länge eines Ausbildungsabschnittes: mindestens 20 Schichten  
<sup>4</sup> Diese sind anhand der in den „Beflissenenbestimmungen“ aufgeführten Ziele und Inhaltvorgaben im Rahmen der Bewerbung mit der ausbildenden Stelle abzustimmen.  
<sup>5</sup> Empfehlung: Im letzten Abschnitt der Grundausbildung  
<sup>6</sup> Empfehlung: Im vorletzten Abschnitt der Grundausbildung  
<sup>7</sup> Sie können hier, wenn Sie wollen, einen Themenwunsch für die schriftliche Arbeit äußern, bei Bedarf Fortsetzung auf der Rückseite